

Unionsverlag

Frühjahr 2025

*Seit achtundvierzig
Stunden hat keiner
von uns
ein Auge
zugetan.*

*Egal,
der Horizont
steht uns offen.*

Aus: Colette, Vom Glück des Umziehens

Hardcover
Taschenbuch

»Der Roman entfaltet eine geradezu hypnotische Wirkung und hebt uns in luftige Höhen.« Revista Corónica



Foto privat

María Ospina Pizano (*1977 in Bogotá) lehrt Spanisch und Lateinamerikastudien an der Wesleyan University und forscht und publiziert zu Erinnerung, Natur und zivilem Widerstand gegen Gewalt. Für ihren Debütroman *Für kurze Zeit nur hier* erhielt sie den Premio Sor Juana Inés de la Cruz.

Der Übersetzer

Peter Kultzen (*1962) studierte Romanistik und Germanistik in München, Salamanca, Madrid und Berlin. Er lebt als freier Lektor und Übersetzer spanisch- und portugiesischsprachiger Literatur in Berlin.

Unbemerkt von den Büromenschen hinter den Fenstern umkreisen Tausende Zugvögel das trügerische Licht des Wolkenkratzers in Manhattan. Ein Scharlachkardinal löst sich aus der erbarmungslosen Falle, zieht gen Süden über die Wunden hinweg, die der Mensch in die Erde geschlagen hat, Plantagen, Mauern, Gefängnisse. In einer Küche weit unter ihm wird ein Käferweibchen mit dem ersehnten Mangold verpackt und weckt Hunderte Kilometer weiter Erinnerungen, während in den lauten Straßen Bogotás zwei Hündinnen vor dem Alleinsein flüchten.

Zahllose Wesen fliegen, kuscheln, kriechen, knurren und werden im Verborgenen Zeugen menschlicher Krisen und Hoffnungen. Aus einzigartiger Perspektive lässt uns María Ospina Pizano den amerikanischen Kontinent als zusammenhängenden Organismus begreifen.

»Seite um Seite außergewöhnliche Literatur.« El Diario

»Ospina Pizano wendet sich in ihrem Roman jenen Lebewesen zu, die wir nicht beachten, obwohl sie uns stets umgeben. Das ist ein großes Verdienst.« Jury des Premio Sor Juana Inés de la Cruz

»María Ospina Pizano befreit uns von den Scheuklappen unserer Wahrnehmung und lädt uns ein, den Menschen mit anderen Augen zu betrachten.« Purgante

»Bemerkenswert, wie die Autorin sich all diesen Wesen nähert. Präzise geschliffene Prosa.« El Espectador



- Einzigartiges literarisches Leseerlebnis
- An der Seite von Tieren reisen wir quer durch den amerikanischen Kontinent
- Die Natur als Protagonistin
- Ein Roman, der Mensch, Tier und Umwelt vereint
- Leseexemplar

MARÍA OSPINA PIZANO
FÜR KURZE ZEIT NUR HIER
Roman

Aus dem Spanischen von Peter Kultzen
208 Seiten, gebunden mit Lesebändchen
€ [D] 22.00 / € [A] 22.70 / sFr. 30.00
ISBN 978-3-293-00622-5

Erscheint am 20. Februar 2025

»Wortmächtig beweist sich Disher einmal mehr als der Meister des Outback Noir.«

Canberra Weekly



Foto Darren James

Garry Disher (*1949) wuchs im ländlichen Südaustralien auf. Seine Bücher wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter zweimal der wichtigste australische Krimipreis, der Ned Kelly Award, viermal der Deutsche Krimipreis sowie eine Nominierung für den Booker Prize.

Website des Autors

Der Übersetzer

Peter Torberg (*1958) studierte in Münster und in Milwaukee. Seit 1990 arbeitet er hauptberuflich als freier Übersetzer, u. a. der Werke von Paul Auster, Michael Ondaatje, Ishmael Reed, Mark Twain, Irvine Welsh und Oscar Wilde.

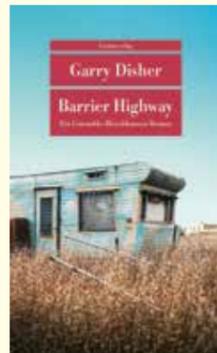
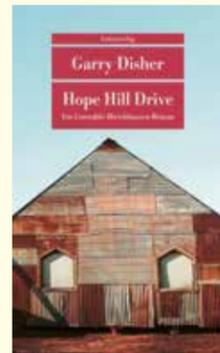
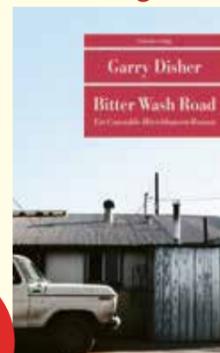
Stundenlang patrouilliert Constable Hirschhausen über Highways und ausgewaschene Schotterstraßen durchs australische Hinterland. Nervosität liegt in der Luft, die Pandemie zehrt an den Nerven und an Hirschs Toleranzlevel. Verkehrsdelikte, ein erschossener Merinobock, Hassparolen am Kulturzentrum – bei jedem Vergehen droht die Lage zu eskalieren.

Auf der Suche nach einem vermissten Backpacker sieht sich Hirsch starrsinnigen Farmern gegenüber, als er zu einem vermeintlichen Brand gerufen wird: ein dilettantisch angezündeter Koffer im Straßengraben. Keine große Sache – bis Hirsch die Leiche darin entdeckt.

»Disher ist ein Meister der Stimmungen. Er erzählt von menschlichen Extremen, aber auch von Schönheit und Freundlichkeit in all ihren Formen. Die Hirsch-Romane sind ihm zum perfekten Vehikel dafür geworden.« Austcrime

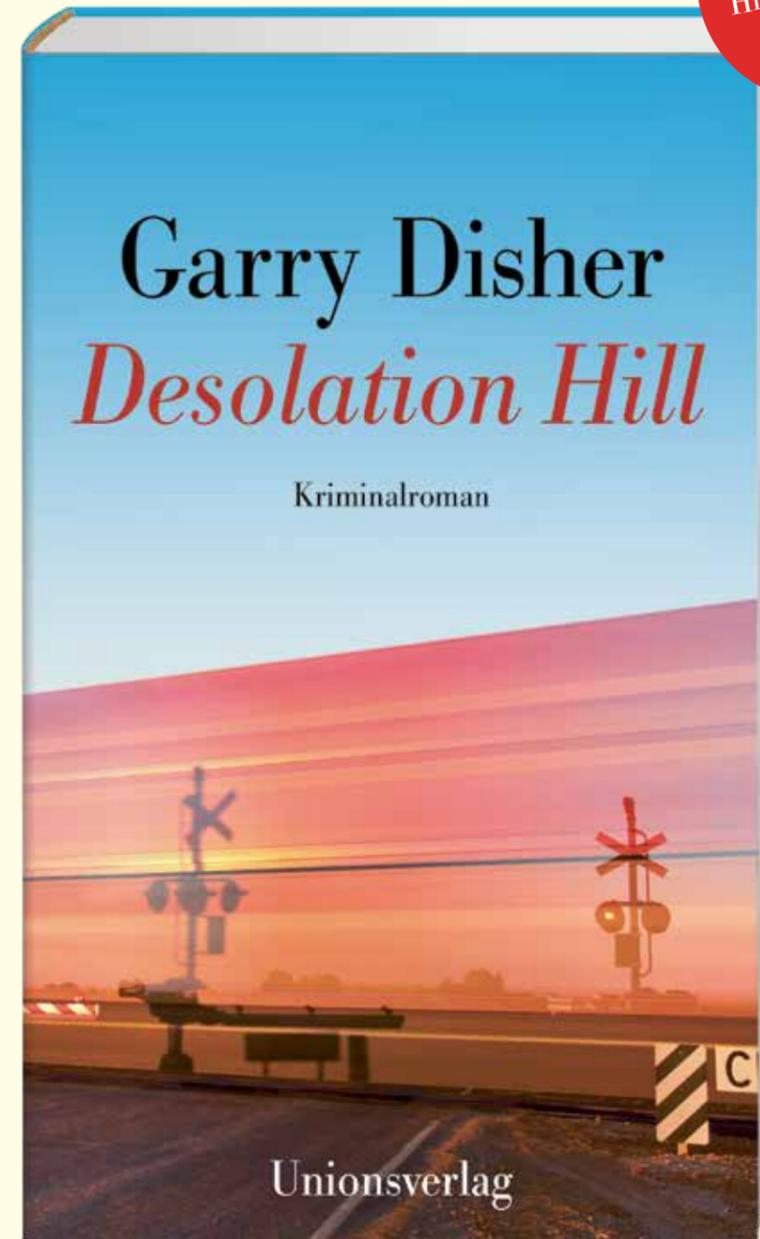
»Fesselnd, atmosphärisch und nervenaufreibend. Desolation Hill fängt das Wesen einer ländlichen Gemeinde perfekt ein.« Weekender

Die Erfolgsserie um Constable »Hirsch«



35 000 verkaufte Exemplare

Ein Constable-Hirschhausen-Roman



- Australiens beliebtester Cop ist zurück
- Alle Hirsch-Romane mehrere Monate auf der Krimibestenliste
- Garry Disher legt Schicht um Schicht einer gespaltenen Gesellschaft frei
- Garry Disher im Unionsverlag: 190 000 verkaufte Exemplare

GARRY DISHER
DESOLATION HILL
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Peter Torberg
352 Seiten, gebunden
€ [D] 24,00 / € [A] 24,70 / sFr. 32,00
ISBN 978-3-293-00599-0

Erscheint am 20. Februar 2025

»Ein Buch wie ein Komet. Flüsternd und donnernd behauptet sich Alice Renard mit diesem fulminanten Roman im großen literarischen Konzert der Saison.« Le Point



Foto Philippe Matsas/Leextra via opale.photo

Alice Renard (*2002 in Paris) studierte mittelalterliche Literatur und beschäftigt sich mit Neurodiversität und Hypersensibilität. Im Alter von sechs Jahren wurde sie als frühreif eingestuft. Für ihren Debütroman *Hunger und Zorn* erhielt sie den Prix Méduse und den Prix littéraire de la Vocation.

Übersetzung

Katharina Meyer (*1979) absolvierte ihr Übersetzerstudium in Düsseldorf und Santiago de Compostela. Sie übersetzt aus dem Spanischen und dem Französischen.

Lena Müller (*1982) studierte Kultur- und Literaturwissenschaften in Paris und Hildesheim. Sie arbeitet als freie Übersetzerin und Autorin für Hörspiele und Features.

Wenn die kleine Isor von ihren Streifzügen zurückkehrt, kann ihre Mutter nur erahnen, wo sie war. Mit den Fingern löst sie die Zöpfe der Tochter, findet Löwenzahnblüten, Grashalme, einen Käfer. Erzählen wird Isor nichts – denn Isor ist nicht wie andere Kinder. Sie spricht nicht, lernt nicht, lebt in stummen Gedanken und tobenden Wutausbrüchen. Gefangen in einer Realität, die nicht die ihre ist, treibt sie ihre Eltern in die Verzweiflung. Bis sie eines Tages auf Lucien von nebenan trifft und in dem vorsichtigen, einsamen Alten eine verwandte Seele erkennt.

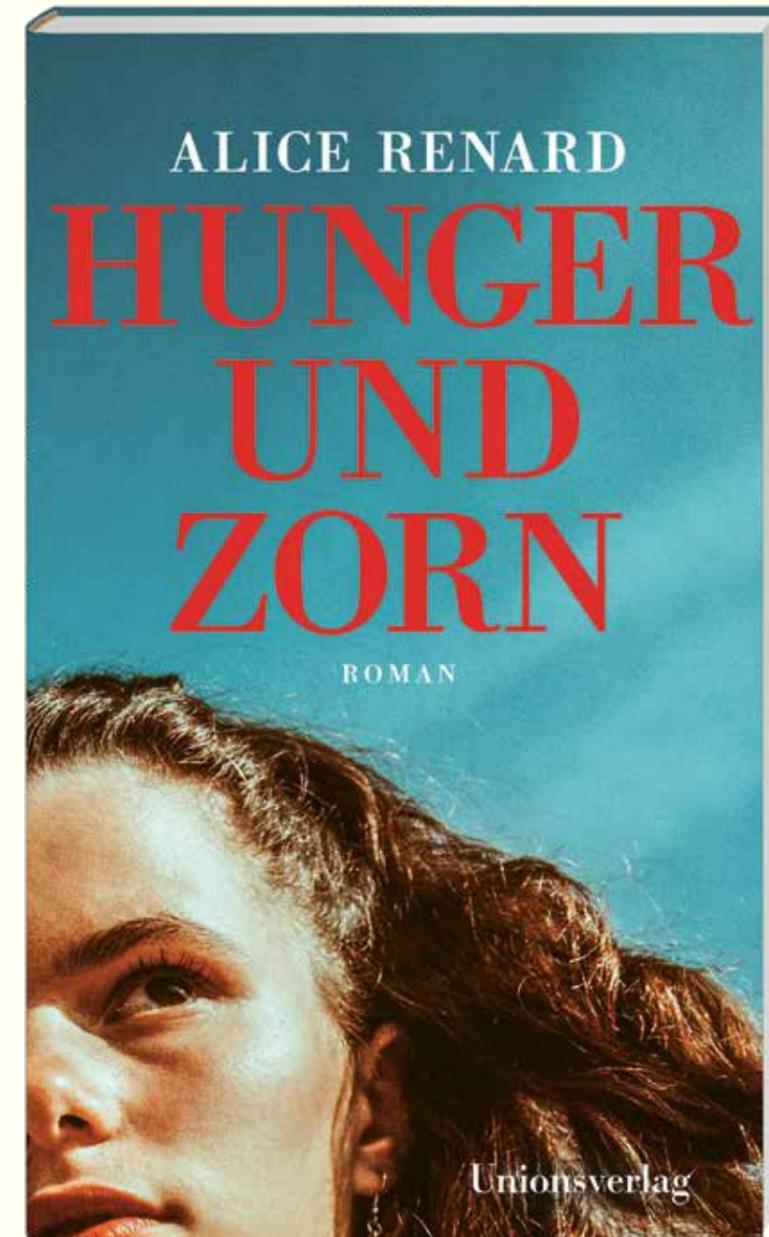
Alice Renard erzählt von einem ungewöhnlichen Mädchen und einer ungleichen Freundschaft, vom Brodeln unter der Oberfläche, vom Mythos der Normalität und der Suche nach einer Welt, die groß genug ist für das Unerwartete.

»Ein unverzichtbarer, wunderschöner Roman über Freundschaft und Liebe.« France Info

»Alice Renard beeindruckt mit einem eindringlichen Roman, in dem ihr die Sprache zum Zauberstab wird.« Le Monde

»Eine kraftvolle Geschichte über Liebe, Solidarität und Heilung.« ActuaLitté

»Alice Renard legt mit ihrem meisterhaften, ausgereiften Debüt einen fulminanten Start in der Literaturszene hin. Man mag kaum glauben, dass sie erst 21 Jahre alt ist. Eine Autorin, von der wir garantiert noch viel hören werden.« La Grande Librairie



- Die Überraschung der französischen Literatursaison
- Reifes Debüt der 21-jährigen Autorin über ein hypersensibles Mädchen
- Roman über das Anderssein und den Mythos der Normalität
- Die Geschichte einer unerwarteten Freundschaft
- Prix Méduse und Prix littéraire de la Vocation
- »Der Ton sitzt, die Emotion trifft. Mitten ins Herz.« Le Figaro
- Alice Renard über La colère et l'envie

»Ein feministischer Spannungsroman für turbulente Zeiten.« El País



Foto Alfaguara

Claudia Piñeiro (*1960) ist eine der erfolgreichsten Autorinnen Argentiniens. Nach dem Wirtschaftsstudium arbeitete sie als Journalistin, Dramatikerin und Regisseurin. Sie erhielt den Premio Clarín, den LiBeraturpreis und den Premio Hammett und war für den International Booker Prize nominiert.

[X](#) und [Facebook](#) der Autorin

Die Übersetzerin

Silke Kleemann (*1976), Übersetzerin, Lektorin und Autorin, studierte Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft und übersetzt Romane, Lyrik sowie Kinder- und Jugendliteratur aus dem Spanischen, u.a. Juan Filloy, Ariel Magnus und Marina Perezagua. Sie erhielt den Bayerischen Kunstförderpreis.

Inés ist frisch aus dem Gefängnis raus und bereit für ein neues Leben, fünfzehn Jahre, nachdem sie die Geliebte ihres Mannes umgebracht hat. Gemeinsam mit ihrer Knastkumpanin Manca gründet sie ein Unternehmen: FFF, Frauen, Fliegen, Finale – ökologische Schädlingsbekämpfung und Privatdetektei, von Frauen für Frauen.

Doch Señora Bonar, eine ihrer Kundinnen, will mehr loswerden als nur Ungeziefer – könnte Inés nicht ihre Expertise einbringen, um auch die Geliebte ihres Mannes aus dem Weg zu räumen? Inés will sauber bleiben, aber als Manca eine teure Behandlung benötigt, gerät ihre moralische Standhaftigkeit ins Wanken.

In einer bitterbösen Komödie erzählt Claudia Piñeiro von zwei Freundinnen auf der Suche nach Freiheit, in einer Gesellschaft, die Freiheit für Frauen nicht vorsieht.

»Inés und Manca sind wie Thelma und Louise aus der Vorstadt.«

Página 12

»In Die Zeit der Fliegen verhandelt Piñeiro die großen Themen unserer Zeit: die Darstellung des Körpers, Mutterschaft, neue Formen des Frauseins und die Grenzen der Sprache.« El Comercio

»Die Zeit der Fliegen stellt die Frauen ins Zentrum: mal mächtig, mal machtlos, mal mehr, mal weniger ehrenvoll, aber immer entschlossen, ihr Ziel zu erreichen.« La Nación

»Gekonnt verwandelt Claudia Piñeiro gesellschaftliche Themen in gute Literatur.« Noticias



- Nach fünfzehn Jahren im Gefängnis ist die Welt eine gehörig andere
- Manca und Inés: Zwei Knastschwestern gegen den Rest der Welt
- Spiel mit Moralvorstellungen und ein hinter sinniger Blick auf die Gegenwart
- Shortlist-Autorin des International Booker Prize

Fünfzehn Jahre zuvor:
Inés beginnt ihren
Rachefeldzug



Beachten Sie die Neuauflage von *Ganz die Deine* auf Seite 28

CLAUDIA PIÑEIRO
DIE ZEIT DER FLIEGEN
Roman
Aus dem Spanischen von Silke Kleemann
352 Seiten, gebunden
€ [D] 24,00 / € [A] 24,70 / sFr. 32,00
ISBN 978-3-293-00615-7

Erscheint am 20. Februar 2025

»Colettes Chronik ihrer Pariser Umzüge ist ein zeitloses Lied der Weisheit.« Marianne



Foto Henri Manuel

Sidonie-Gabrielle Colette (1873–1954) war Schriftstellerin, Varietékünstlerin und Journalistin. Sie polarisierte mit ihrem Lebensstil und ihren Werken, die als Autofiktion die französische Literatur revolutionierten und in einer Gesamtauflage von über vier Millionen erschienen. Sie wurde als erste Frau zum Großoffizier der Ehrenlegion ernannt und, ebenfalls als erste Frau, in Frankreich mit einem Staatsbegräbnis geehrt.

Die Übersetzerin

Ina Kronenberger (*1965) studierte Romanistik und Skandinavistik, übersetzt aus dem Französischen und Norwegischen, u. a. Werke von Anna Gavalda, Philippe Claudel, Per Petterson und Nina Lykke, erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis und wurde auf die IBBY Ehrenliste aufgenommen.

Colette weiß, es ist gefährlich, zu lange in der Hülle einer alten Wohnung zu verweilen. Besser ausziehen und anderswo sein Glück versuchen: Zwischen Bücherkisten und Körben voller Geschirr wird die Katze gesucht und das letzte Bild geborgen, die Wände klingen seltsam hohl, und draußen steht der Umzugswagen bereit – auf in ein neues Leben, wo die Sonne einen anderen Weg an die Wand zeichnen wird.

Die französische Kultschriftstellerin zieht mit uns durch Paris, in kleine, große, windschiefe, dunkle und erhellende Wohnungen, sinniert über die Nachbarn im Hinterhaus und die Schritte im Flur, übers Ankommen und Loslassen und über den richtigen Ort.

In einer liebevollen Ode an das Umziehen schreibt Colette all jenen, denen der Umzug dräut, einen Silberstreif an den Horizont.

»Colette polarisiert mit Werken und Lebensstil. Mit ihren scheinbar leichthin geschriebenen psychologischen Werken und ihrem locker gelebten Leben erobert sie die Herzen der Franzosen. Sie gilt als Wunder- und Naturkind der Literatur.« WDR Zeitzeichen

»Colette ist die Grande Dame der französischen Literatur.« Deutschlandfunk

»Eine Autorin mit spitzer Feder und scharfer Zunge und eine Wegbereiterin der Autofiktion.« Le Monde



- Colette zieht quer durch das Paris des frühen 20. Jahrhunderts
- Der Zauber der Neuanfänge
- Luftig leicht und weise: Übers Loslassen, Ankommen und den richtigen Ort
- Das ideale Geschenk für alle gestressten Kistenpacker:innen



COLETTE
VOM GLÜCK DES UMZIEHENS
Aus dem Französischen und mit
einem Nachwort von Ina Kronenberger
128 Seiten, Pappband
€ [D] 20.00 / € [A] 20.60 / sFr. 27.00
ISBN 978-3-293-00628-7

Erscheint am 20. Februar 2025

»Helen Keller ist unsterblich. Sie wird in tausend Jahren noch genauso berühmt sein wie heute.« *Mark Twain*



Helen Keller (1880–1968) war eine taubblinde Schriftstellerin und Aktivistin. Sie setzte sich für Frauenrechte und Minderheiten ein und gründete eine Stiftung für Blinde und Gehörlose. Ihre Autobiografie *Die Geschichte meines Lebens* erzählt von ihrem Aufwachsen.

Die Übersetzerin **Susanne Höbel** (*1953) lebt in Südeuropa und arbeitet als Übersetzerin englischer und amerikanischer Literatur. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, Nicholson Baker, Margaret Forster und William Faulkner.

Helen Kellers Welt versinkt in Dunkelheit und Stille, als sie im Kindesalter ihr Hör- und Sehvermögen verliert. Frustriert von der Unfähigkeit, sich mitzuteilen, wird sie zur Gefangenen im eigenen Körper. Erst ihre Lehrerin Anne Sullivan vermag es, ihre Welt wieder zu öffnen: Einfühlsam vermittelt sie ihr Wege, ihre Umgebung wahrzunehmen und ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken.

In ihrer gefeierten Autobiografie erzählt Helen Keller von gezeichneten Buchstaben in ihrer Handfläche, dem Vibrieren eines nahenden Gewitters und dem Gefühl des Mondlichts auf der Haut. Ihr Weg ins Leben, vom Verstehen des ersten Wortes bis hin zum Abschluss an der Universität, ist ein eindrucksvolles Zeugnis eines unbezwingbaren Willens und bis heute Inspiration für viele.

»*Meine Lehrerin hielt meine Hand unter den Hahn. Während das kühle Nass über die eine Hand floss, buchstabierte sie mir das Wort water in die andere, erst langsam, dann immer schneller. Ich stand still, meine ganze Aufmerksamkeit war auf die Bewegung ihrer Finger gerichtet. Plötzlich überkam mich eine neblige Erinnerung an etwas Vergessenes, eine Erregung bei dem zurückkehrenden Gedanken, und so wurde mir in dem Moment das Geheimnis von Sprache enthüllt. Ich verstand jetzt, dass »w-a-t-e-r« die wunderbar kühle Substanz war, die über meine Hand strömte.*«

Neu-
übersetzung



- Die taubblinde Schriftstellerin Helen Keller: Ikone weiblicher Willenskraft und Selbstbehauptung
- Die Geschichte ihres Aufwachsens und der Schlüsseltext in Helen Kellers Werk
- Mithilfe ihrer Lehrerin Anne Sullivan erschließt sich Helen Keller die Welt

WEIL DIE WELT WEIT IST

Unionsverlag Taschenbuch



»Ich kann mir gegenwärtig keinen Roman vorstellen, der in höherem Maß bereichernd und lebensbejahend wäre.« *Kazuo Ishiguro*



Foto Pictorial Press Ltd (Alamy Stock Foto)

R. C. Sherriff (1896–1975) war Schriftsteller, Drehbuchautor und Versicherungsbeamter. Nach seinem Dienst im Ersten Weltkrieg studierte er in Oxford. Seine Romane, Theaterstücke und Filmskripte, in denen er auch seine Erfahrungen an der Front verarbeitete, wurden mehrfach ausgezeichnet.

Der Übersetzer **Karl-Heinz Ott** (*1957) ist Schriftsteller, Essayist, Übersetzer und war Dramaturg und Musiker an den Theatern in Freiburg i. Br., Basel und Zürich und veröffentlicht Romane und Sachbücher. Ott ist Mitglied in mehreren Akademien und erhielt u. a. den Joseph-Breitbach-Preis 2021. Er lebt in Freiburg.

Endlich ist der lang ersehnte Sommerurlaub da: Die Familie Stevens lässt sich verführen vom Geflatter des Drachens und Cricket im warmen Sand, vom unfassbar glitzernden Meer und von der erleuchteten Promenade am Abend. Gemeinsam genießen sie die verborgene Größe des Selbstverständlichen und nehmen uns mit in einen unvergesslichen Sommer.

»Ein in jedem Satz stimmiger Roman über die kleinen Dinge des Lebens. Dass diese zugleich mit den großen Erwartungen der Menschen zu tun haben, lässt sich Seite für Seite nachempfinden. R. C. Sherriff ist damals fraglos ein Meisterwerk geglückt. Es liest sich noch heute mit ebenso viel Vergnügen wie Gewinn.« Neue Zürcher Zeitung

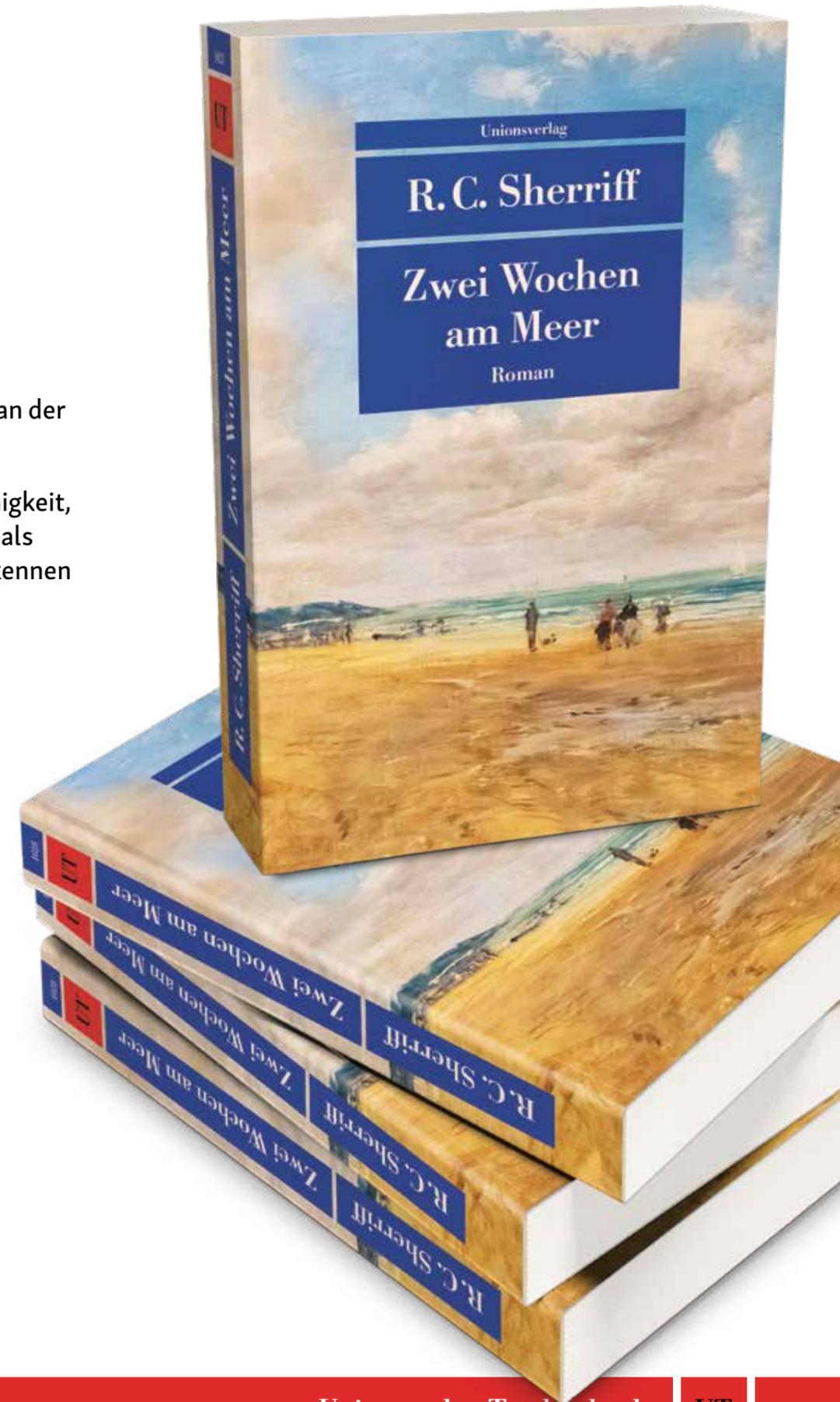
»Man gibt sich diesem bittersüßen Roman betört hin. In der Tat braucht Sherriffs Roman den Vergleich mit Ishiguros Klassiker Was vom Tage übrig blieb nicht zu scheuen: ein melancholisches Fest des Lebens, ein stilsicheres, hinreißendes Kunstwerk.« Badische Zeitung

»Der Roman verwebt voller Poesie scheinbar unbedeutende Situationen mit großen Lebensfragen. Die Geschichte zeigt, wie fast jedes Vorhaben getragen ist von Hoffnungen, Befürchtungen und Idealvorstellungen.« SRF

»Herrliche Wiederentdeckung aus der Kategorie ›very british‹. Ein menschliches, angenehm allmählich erzähltes Buch.« Rheinische Post

»In keinem Buch der letzten Jahre stecken mehr menschliche Güte und Einsicht als in diesem.« The Spectator

- Neu übersetzt von Karl-Heinz Ott
- Ein Sommerurlaub an der Küste Sünglands
- Roman über die Fähigkeit, alltägliche Freuden als großes Glück zu erkennen



R. C. SHERRIFF
ZWEI WOCHEN AM MEER
 Roman
 Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Karl-Heinz Ott
 352 Seiten, UT 1028
 € [D] 15,00 / € [A] 15,50 / sFr. 20,50
 ISBN 978-3-293-71028-3

Erscheint am 20. März 2025

Ein fantastisches Märchen von der Macht der Blicke und weiblichem Begehren.



Foto Francesca Mantovani / Editions Gallimard

Anne Serre (*1960 in Bordeaux, Frankreich) studierte Literaturwissenschaft an der Sorbonne. Ihr mehrfach ausgezeichnetes Werk umfasst Romane, Kurzgeschichten und Essays. Serre erhielt u. a. den Prix de la Fondation Simone et Cino Del Duca und den Prix Goncourt de la Nouvelle. Serre lebt in Paris.

Die Übersetzerin

Patricia Klobusiczky (*1962) studierte literarisches Übersetzen, war Lektorin für den Rowohlt Verlag und ist Mitbegründerin des PEN Berlin. Sie übersetzt aus dem Französischen und Englischen, u. a. Werke von Louise de Vilmorin, Sophie Divry, Valérie Zenatti, William Boyd und Petina Gappah.

Sie sind zu dritt, und in der abgeschiedenen Villa hinter hohen Bäumen sind sie die Königinnen: die Gouvernanten. Auf die Erziehung der ihnen anvertrauten Jungen geben sie wenig, lieber lassen sie sich müßig durch die hellen Tage treiben.

Unbeeindruckt von den Wünschen der Herrschaften und des greisen Nachbarn, ziehen sie in ihren seidenen Kleidern durch die Farne, rauchen mit nackten Beinen und gebieterischen Blicken auf der Vortreppe. Und wenn sich ab und zu das goldene Tor öffnet und sich ein Fremder in ihren Garten verirrt, gehen sie wie im Rausch auf die Jagd und verschlingen ihre Beute mit Küssen und Bissen.

Mit Eleganz, dunkler Sinnlichkeit und subtiler Komik erzählt Anne Serre in diesem fantastischen Märchen von der Macht der Blicke und von weiblichem Begehren.

»Dieser betörende und berauschte kleine Roman von Anne Serre ist ein ganz seltenes poetisches Fundstück.« Die Zeit

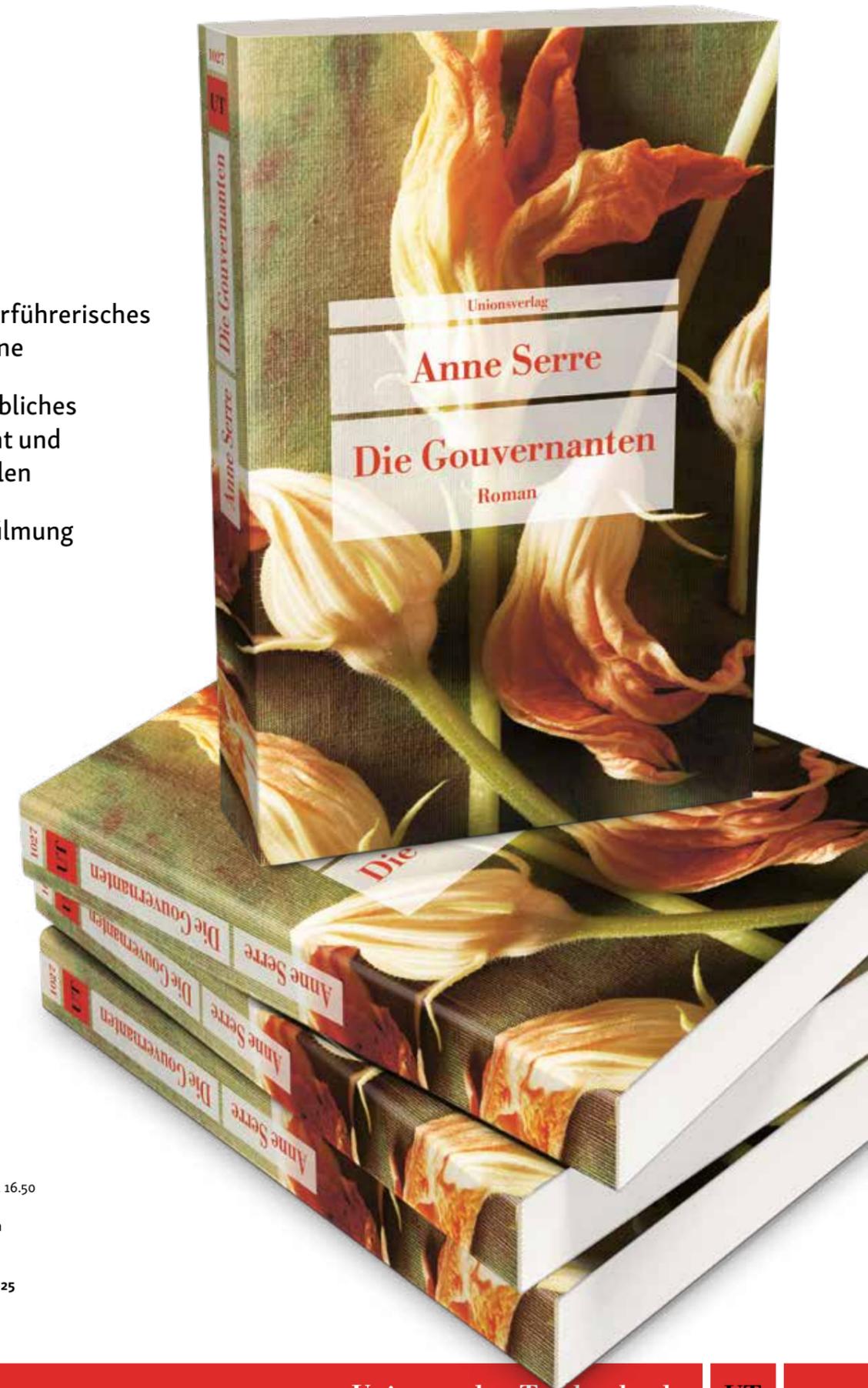
»Anne Serre ist eine veritable Entdeckung.« Süddeutsche Zeitung

»Wild, ein bisschen surreal, dann wieder ziemlich lustig: In einer atmosphärisch packenden Sprache erzählt Anne Serre eine wunderschön schwebende Geschichte.« SWR

»Ein herrlich schräger, ungezügelter, erotischer Roman.« WDR

»Märchenhaft, detailliert und mit einem Reiz zur düsteren Komik beschreibt Serre die farngrünen und feuerroten Facetten weiblicher Ausgelassenheit, Selbstbestimmung – und Härte.« Tagesspiegel

- Ein schillernd verführerisches Lesefest der Sinne
- Roman über weibliches Verlangen, Macht und Geschlechterrollen
- Hollywood-Verfilmung in Produktion
- Leseexemplar



ANNE SERRE
DIE GOVERNANTEN
Roman
Aus dem Französischen
von Patricia Klobusiczky
96 Seiten, UT 1027
€ [D] 12.00 / € [A] 12.40 / sFr. 16.50
ISBN 978-3-293-71027-6
Die Originalausgabe erschien
im Berenberg Verlag

Erscheint am 20. Februar 2025

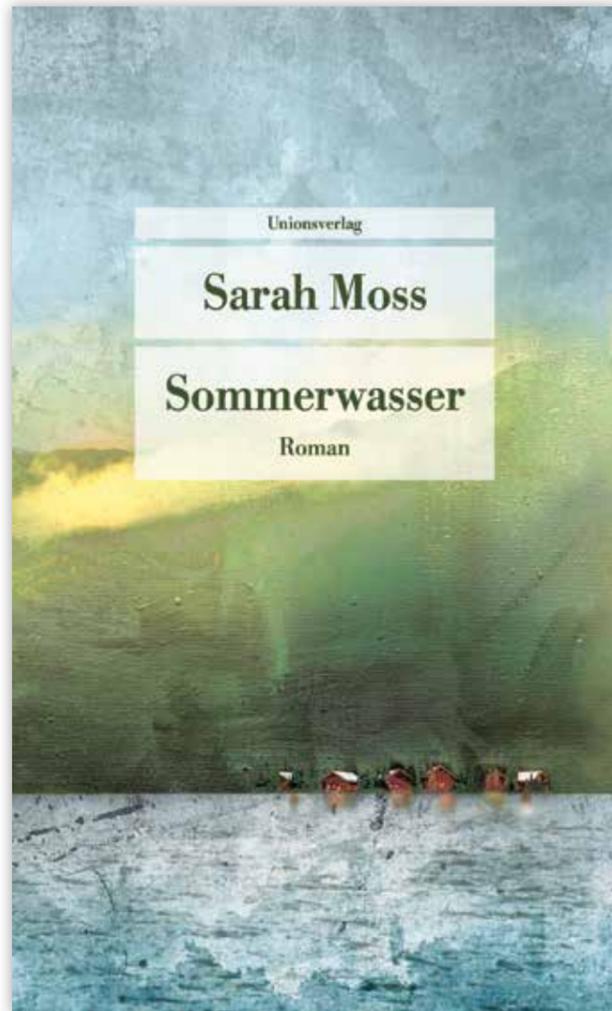
»Scharfsinnig, forschend und unmittelbar. Mit Witz und Verve stellt der Roman viele zeitgenössische Werke in den Schatten.« Hilary Mantel

Während der Sommerregen auf den schottischen See trommelt, bleibt in den wenigen Ferienhütten kaum etwas zu tun. Man beobachtet die anderen und formt aus flüchtigen Eindrücken ein Urteil: über die joggende Mutter, den genervten Teenager, das junge Paar. Und über die eine Familie mit dem komischen Nachnamen, die einfach nicht hier hingehört.

»Eine meisterhafte Spannungsstudie. Sarah Moss erinnert uns daran, dass unsere Gesellschaft immer nur knapp an der Katastrophe vorbeischrämt.« Benjamin Myers

»Sommerwasser ist einer dieser kleinen, feinen Romane, die trügerisch leicht und unterhaltsam daherkommen, aber zunehmend eine Dynamik entwickeln, die einen das Buch nicht mehr aus der Hand legen lässt und lange nachwirkt.« KommBuch

»Ein fein gesponnenes Netz menschlicher Abgründe. Den Figuren zu folgen, ist mal schräg-witzig, dann wieder bitter-düster.« Ö24



SARAH MOSS
SOMMERWASSER
Roman
Aus dem Englischen von Nicole Seifert
192 Seiten, UT 1030
€ [D] 14,00 / € [A] 14,40 / sFr. 19,50
ISBN 978-3-293-71030-6
Erstmals im Taschenbuch

Erscheint am 20. Februar 2025



Sarah Moss (*1975 in Schottland) wuchs in Manchester auf und promovierte an der Oxford University in Literatur. Sie lehrt Kreatives Schreiben am University College of Dublin. Ihre Romane wurden mehrfach für den Wellcome Book Prize nominiert, mit dem sie 2015 ausgezeichnet wurde.

Die Übersetzerin

Nicole Seifert (*1972) studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften und Amerikanistik und lebt als Autorin und Übersetzerin in Hamburg.

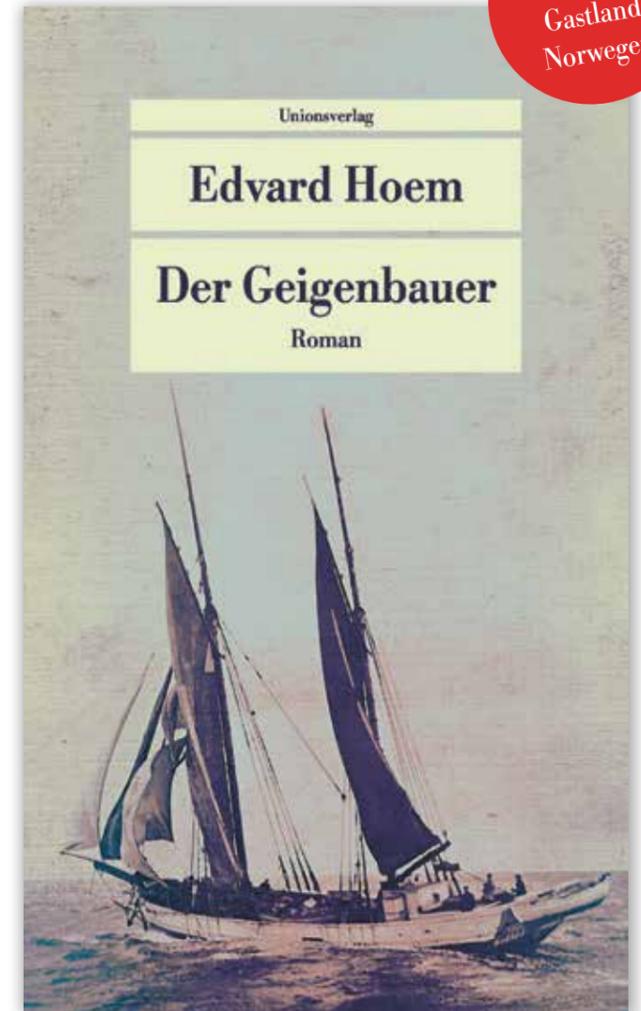
Auf einem Gefangenenschiff wird die Magie der Musik zum Lebensanker.

Der Bauernsohn Lars Hoem träumt davon, auf einer eigenen Schute über die Meere zu kreuzen. Doch die Napoleonischen Kriege rauben ihm seine Jugend: Ganze fünf Jahre verbringt er auf einem britischen Gefangenenschiff. Als eines Abends aber ein Franzose mit einem Geigenkasten in der Hand an Bord kommt, scheint sich Lars' Schicksal zu wenden.

»Der Geigenbauer entführt eindrücklich ins ländliche Norwegen des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts. Ein fesselnder Roman, der die tröstende und heilende Kraft von Musik thematisiert.« SWR

»Hoem holt ganze Lebensgeschichten aus dem Dunkel der Vergangenheit ans Licht und verleiht ihnen Farbe und Stimme.« Norwegischer Rundfunk

»Hoem ist ein magischer Erzähler. Er schildert mit viel Zuneigung die Auswirkungen der Weltpolitik auf die Menschen an der Westküste Norwegens.« Mit Büchern um die Welt



Leipzig 2025:
Gastland
Norwegen

EDVARD HOEM
DER GEIGENBAUER
Roman
Aus dem Norwegischen von Antje Subey-Cramer
336 Seiten, UT 1034
€ [D] 15,00 / € [A] 15,50 / sFr. 20,50
ISBN 978-3-293-71034-4
Die deutsche Erstausgabe erschien im Verlag Urachhaus

Erscheint am 20. Februar 2025



»Eine packende Geschichte über eine stolze und unabhängige Frau.« Norwegischer Rundfunk



Edvard Hoem (*1949) ist einer der führenden norwegischen Schriftsteller. Für seine Werke erhielt er u. a. den Brage-Preis, den norwegischen Kritiker-Preis und den Ibsen-Preis. 2020 wurde er für seine Verdienste um die norwegische Literatur zum Kommandeur des Sankt-Olav-Ordens ernannt.

Die Übersetzerin

Antje Subey-Cramer studierte Nordistik und Musikwissenschaft und arbeitete in einem Kinderbuchverlag, bevor sie sich als freie Lektorin und Übersetzerin selbstständig machte.

»Mutig, kühn und unerschrocken. Nicht nur ein fesselnder Roman, sondern auch die Sezierung eines Landes und seiner Kultur.« *Witi Ihimaera*



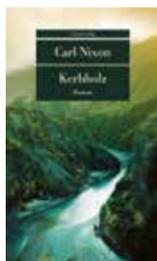
Foto Random House New Zealand

Carl Nixon (*1967 in Christchurch, Neuseeland) studierte Religionswissenschaften und Pädagogik und lebte in Japan und New York. Sein Werk umfasst Romane, Kurzgeschichten und Dramen und wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Katherine Mansfield Short Story Award. Nixon lebt in Christchurch.

Website des Autors

Der Übersetzer

Stefan Weidle (*1953) ist Mitgründer und ehemaliger Verleger des Weidle Verlags. Er übersetzt aus dem Englischen und Französischen, u.a. Werke von Miguel de Unamuno und Mary Shelley. Bis 2015 war er Vorsitzender der Kurt-Wolff-Stiftung.



»Existenziell, elegant und unerbittlich.
Mit Donnerhall bis zur letzten Seite.«
Alf Mayer, Strandgut

Box Saxton beobachtet besorgt die Sturmfront, die sich über der Küstenstraße im Süden Neuseelands zusammenbraut, als ihn der Anruf erreicht, der alles verändert: Sein neunzehnjähriger Stiefsohn Mark hat sich das Leben genommen.

Gemeinsam mit seiner Frau versucht Box, den Verlust zu begreifen, als der leibliche Vater des Sohnes auftaucht. Tipene ist Maori, und obwohl er den Jungen kaum kennt, besteht er darauf, Mark nach Maori-Tradition bei seinen Ahnen zu bestatten. Mit dem neuseeländischen Recht auf seiner Seite, stiehlt er den Körper des Jungen. Getrieben von Trauer und Wut, nimmt Box die Verfolgung auf, um seinen Sohn zurückzuholen.

Der eindringliche Kampf zweier Väter um ihren Sohn rührt an einen Urkonflikt Neuseelands und fragt nach der Bedeutung von Familie, Herkunft und Liebe.

»Mit Settlers Creek greift Carl Nixon tief durch die neuseeländische Gesellschaft reichende Traumata auf: die Wurzellosigkeit und das bikulturelle Erbe. Nixon gelingt der Spagat zwischen drastischen Gefühlen und kulturellem Zündstoff brillant.« Bücher-Magazin

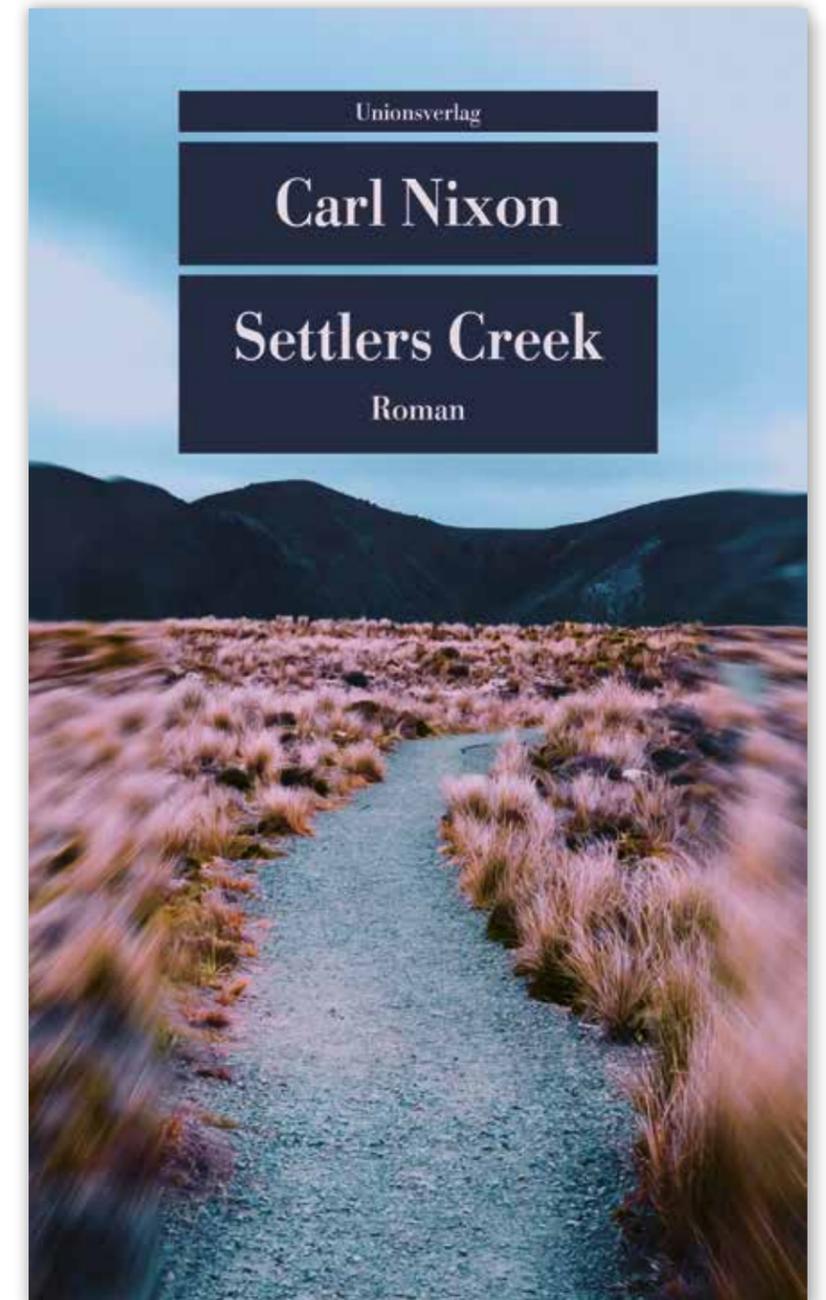
»Ein feinfühliges, atmosphärisch dicht gewebtes und sublimes Porträt einer Gegend auf der anderen Seite der Erdkugel mit ihren zwei Kulturen.« Tabularasa

»Ein großes Buch über Schmerz, fast ein Hiob-Buch über eine schwere Prüfung.« Frankfurter Allgemeine Zeitung

- »Einer der besten Romane Neuseelands.« Witi Ihimaera
- Nach dem Erfolg von *Kerholz*: Ein Spannungsroman vor eindrücklicher Szenerie
- Der Kampf zweier Väter um ihren Sohn
- Eine verzweifelte Verfolgung, die an die Urkonflikte Neuseelands rührt

CARL NIXON
SETTLERS CREEK
Roman
Aus dem Englischen von Stefan Weidle
ca. 344 Seiten, UT 1035
€ [D] 15,00 / € [A] 15,50 / sFr. 20,50
ISBN 978-3-293-71035-1
Die deutsche Erstausgabe erschien im Weidle Verlag

Erscheint am 20. Februar 2025



»Ein Pageturner um Mord, Reue und Vergebung inmitten des hitzigen Los Angeles.« *Viet Thanh Nguyen*



Foto Maria Kanenskaya

Steph Cha (*1986 in Kalifornien), Schriftstellerin, Redakteurin und Kritikerin, studierte Anglistik und Ostasienwissenschaften an der Stanford University und absolvierte die Yale Law School. Für ihren Roman *Brandsätze* erhielt sie den Los Angeles Times Book Prize und den California Book Award.

Die Übersetzerin

Karen Witthuhn (*1969) studierte Drama in Bristol und arbeitete als Regisseurin, Dramaturgin und Produktionsleiterin für Theaterprojekte. Seit 2000 übersetzt sie Romane und dramaturgische Texte aus dem Englischen, u. a. Werke von Simon Beckett und Percival Everett. Witthuhn lebt in Hamburg.

Nachdem Rodney King von der Polizei brutal niedergeschlagen wurde, herrschen im L.A. der 90er bürgerkriegsähnliche Zustände. Inmitten der Unruhen wird Shawns Schwester irrtümlich für eine Diebin gehalten und erschossen. Für Shawns Familie bricht eine Welt zusammen. Die Täterin kommt mit einem milden Urteil davon.

Jahrzehnte später schwelen die Konflikte noch immer. Als die Polizei einen unbewaffneten schwarzen Teenager erschießt, brechen bei Shawn alte Wunden auf. Auch die junge Grace, die als Tochter koreanischer Einwanderer ein behütetes Leben führt, ist von der Polizeigewalt erschüttert. Beide müssen sich in der aufgeheizten Atmosphäre den Dämonen ihrer Vergangenheit stellen und erkennen, dass auch in ihren Familien ungeahnte Schatten lauern.

»Ein aufwühlender Roman über zwei schicksalhaft verbundene Familien und Los Angeles' Geschichte der Gewalt.« Attica Locke

»Brandsätze ist ein großer, finsterner Roman, der zeigt, wie Rassismus das Leben der Menschen vergiftet. Cha schreibt von Mord und Zorn, von Schuldgefühlen und Verdrängung, von Recht und Rache – und ein kleines bisschen vorsichtige Hoffnung gibt es auch.« Der Spiegel

»Angesichts der Black-Lives-Matter-Proteste ist Brandsätze ein hochaktueller Roman, der zu verstehen hilft, wie die Wut und Frustration vieler US-Amerikaner entstanden sind.« Deutschlandfunk Kultur

»Spannend und dennoch komplex, empathisch und klischeefrei, politisch brisant und doch auf historischen Tatsachen beruhend. Schlicht: Große Literatur!« Buchhandlung Lesezeit, Empfehlung für das 1001. Taschenbuch im Unionsverlag

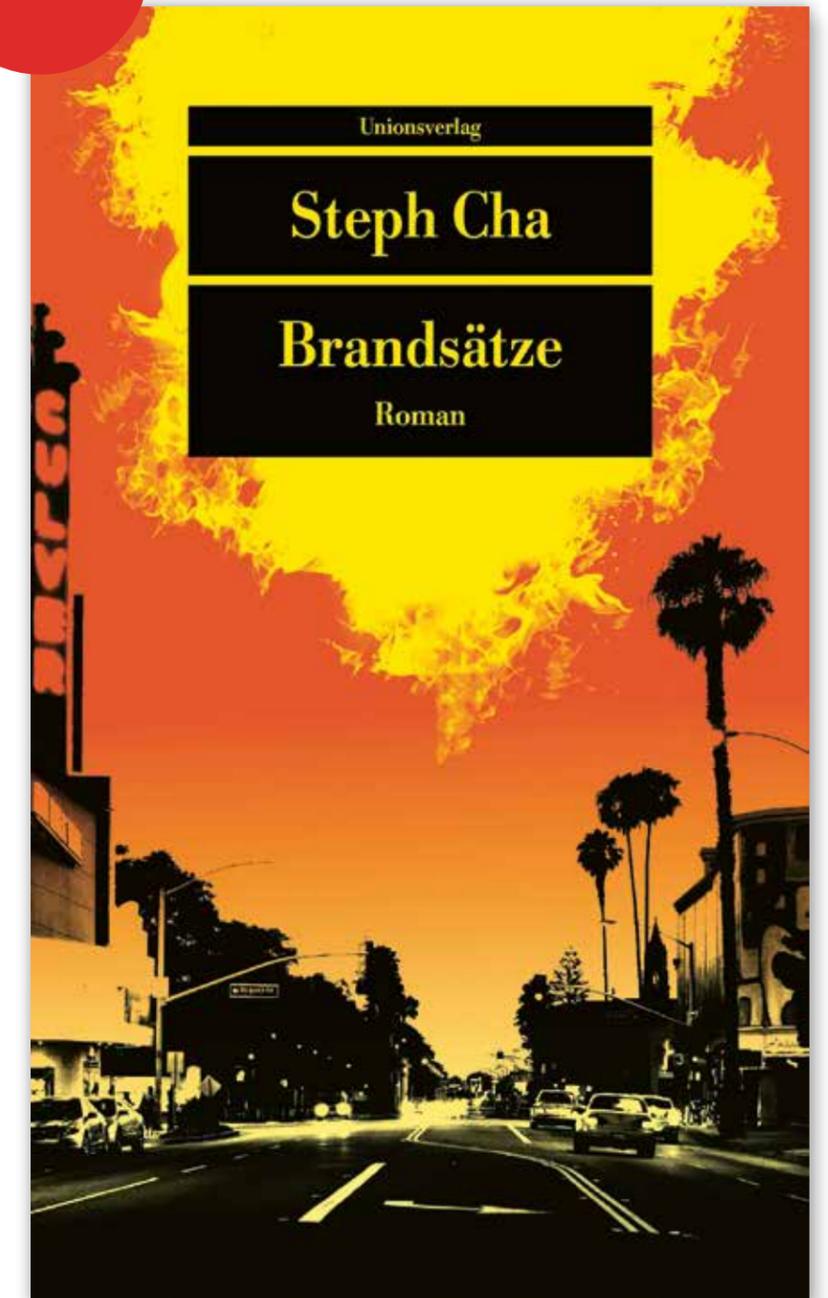
UT 1001

- Was passiert, wenn Menschen, die wir lieben, Böses tun?
- Los Angeles zwischen den Riots der 90er-Jahre und den schwelenden Konflikten der Gegenwart
- Eine universelle Geschichte um Rache und Vergebung
- Starkes Debüt einer jungen amerikanisch-koreanischen Autorin

STEPH CHA
BRANDSÄTZE
Roman

Aus dem Englischen von Karen Witthuhn
336 Seiten, UT 1001
€ [D] 15,00 / € [A] 15,50 / sFr. 20,50
ISBN 978-3-293-71001-6
Die Originalausgabe erschien
im ars vivendi verlag

Erscheint am 20. Februar 2025



»Eine poetische Reise eines unfreiwillig Flüchtenden, der das Beste aus zwei Welten sucht und findet.«

Bücherstimmen

Dafer Schiehan hat es geschafft: Trotz negativen Asylbescheids hat er Deutsch gelernt, eine Arbeit gefunden, eine Aufenthaltsbewilligung erhalten. Als sein Betrieb ihm jedoch Ferien verordnet, klopfen nicht nur die unliebsamen Erinnerungen an seine überstürzte Flucht vor Saddams Schergen an, sondern auch die Frage danach, wie es weitergehen soll.

»Poetisch erkundet Usama Al Shahmani das Gewicht des Exils, erzählt einprägsam und mit Sinn fürs Menschliche.« NZZ am Sonntag

»Al Shahmani schlägt seine Wurzeln in der deutschen Sprache und eröffnet wertvolle neue Perspektiven aufs Exil.« BücherMagazin

»Al Shahmanis große Themen Heimat, Fremde, Exil und die Verheerung, die Unterdrückung und Krieg im Irak angerichtet haben, kommen berührend zur Sprache. Unsentimental und hoffnungstimmend. Breit empfohlen.« ekz Bibliotheksservice



USAMA AL SHAHMANI
DER VOGEL ZWEIFELT NICHT AM ORT, ZU DEM ER FLIEGT
 Roman
 176 Seiten, UT 1031
 € [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50
 ISBN 978-3-293-71031-3
 Die Originalausgabe erschien im Limmat Verlag

Erscheint am 20. Februar 2025



Foto: Aysel Yavas

Usama Al Shahmani (*1971 in Bagdad) studierte arabische Sprache und moderne arabische Literatur und ist heute als Dolmetscher, Kulturvermittler (u. a. im SRF Literaturclub) und Übersetzer tätig. 2002 musste er wegen eines Theaterstücks aus dem Irak fliehen. Er lebt in Zürich.

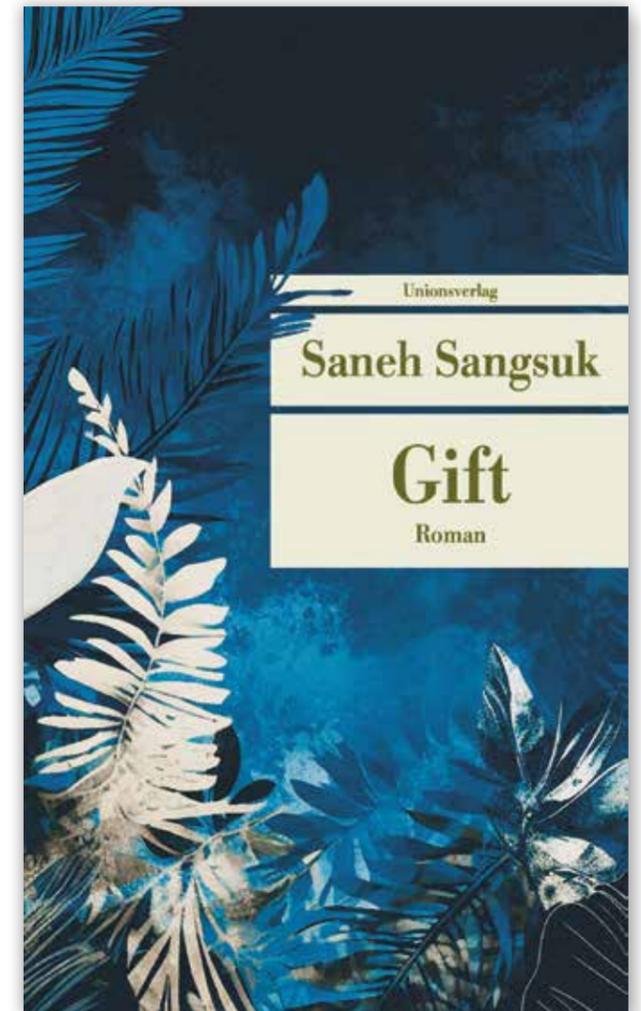
Eine existenzielle Parabel über Tradition und Macht, Schönheit und Schrecken, Leben und Tod.

In einem Dorf mitten im thailändischen Dschungel träumt ein Junge davon, ein berühmter Puppenspieler zu werden. Versunken in die Magie seines Schattentheaters, bemerkt er zu spät, dass er sich über dem Nest einer Kobra niedergelassen hat. Als die zornige Schlange auf ihn zuschießt, beginnt ein gnadenloser Kampf, der die ganze Nacht dauern wird.

»Die Schönheit des Entsetzens liegt in diesem Text. Es ist, als würde sich Sangsuks Kobra um die Lesenden schlingen und sie nicht mehr loslassen.« Le Nouvel Observateur

»Sangsuks faszinierende Dichte des Erzählten beschwört unvergessliche Bilder herauf.« Libération

»Eine Geschichte über die sich auflösenden Grenzen zwischen Mensch und Tier, Leben und Tod, Liebe und Grausamkeit. Ein philosophisches Märchen, an dessen Ende sowohl Gefahr als auch Schönheit lauern.« Asymptote Journal



SANEH SANGSUK
GIFT
 Roman
 Aus dem Französischen von Sabine Herting
 96 Seiten, UT 1029
 € [D] 12.00 / € [A] 12.40 / sFr. 16.50
 ISBN 978-3-293-71029-0
 Die deutsche Erstausgabe erschien im Argon Verlag

Erscheint am 20. Februar 2025



Foto: privat

Saneh Sangsuk (*1957 in Bangkok) ist ein thailändischer Schriftsteller. Sein Debüt *Ngaosikhao* (Weißer Schatten) gilt als einer der besten Romane Thailands. 2008 erhielt er den Ordre des Arts et des Lettres für herausragende Verdienste um die Literatur, 2014 den Southeast Asian Writers Award.

Die Übersetzerin

Sabine Herting übersetzt Literatur aus dem Englischen und Französischen, darunter Werke von Jamaica Kincaid und Kazuo Ishiguro. Sie lebt in München.

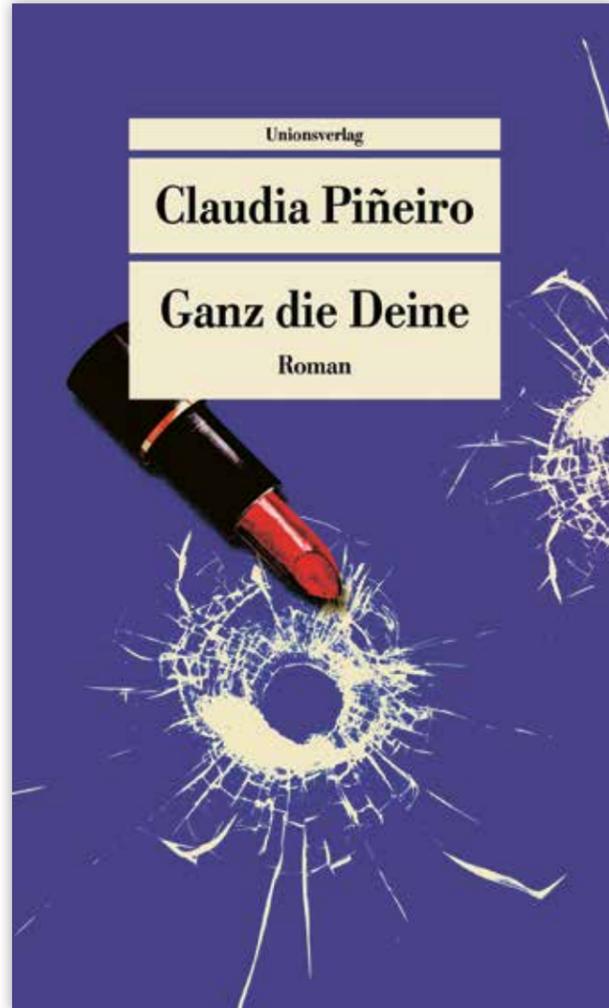
»Eine fulminante, direkt ins Tiefschwarze treffende und dabei sehr unterhaltsame romantische Tragödie.«

WDR

Jede Frau wird unweigerlich irgendwann von ihrem Mann betrogen, davon ist Inés überzeugt. Ab jetzt untersteht Ernesto ihrer strengen Kontrolle. Doch dieser denkt gar nicht daran, seine außerehelichen Aktivitäten aufzugeben. Inés beginnt einen Rachezug, von dem es kein Zurück mehr gibt.

»Piñeiros Blick auf die unerschöpflichen Fähigkeiten des Menschen, anderen Menschen Böses zu wollen, ist unbestechlich. Zudem unterfüttert sie Selbstsucht, Heuchelei und Herzlosigkeit ihrer Protagonisten mit einem so boshafte Humor, dass die Lektüre einige der niedersten Instinkte weckt. Auch Schadenfreude kann Spaß machen.« taz

»Eine bitterböse Liebesgeschichte und ein gekonnt erzählter Kriminalroman, in dem sich Opfer- und Täterrollen fast gänzlich auflösen.« Magazin für Literatur



CLAUDIA PIÑEIRO
GANZ DIE DEINE
Roman
Aus dem Spanischen von Peter Kultzen
192 Seiten, UT 1033
€ [D] 14,00 / € [A] 14,40 / sFr. 19,50
ISBN 978-3-293-71033-7
Neuausgabe

Erscheint am 20. Februar 2025

Der Übersetzer

Peter Kultzen (*1962) studierte Romanistik und Germanistik in München, Salamanca, Madrid und Berlin. Er lebt als Lektor und Übersetzer spanisch- und portugiesischsprachiger Literatur in Berlin.



Fünfzehn Jahre später – Inés' Geschichte geht weiter. Beachten Sie das Hardcover auf S. 9.



Claudia Piñeiro (*1960) ist eine der erfolgreichsten Autorinnen Argentiniens. Nach dem Wirtschaftsstudium arbeitete sie als Journalistin, Dramatikerin und Regisseurin. Sie erhielt den Premio Clarín, den Liberatorpreis und den Premio Hammett und war für den International Booker Prize nominiert.

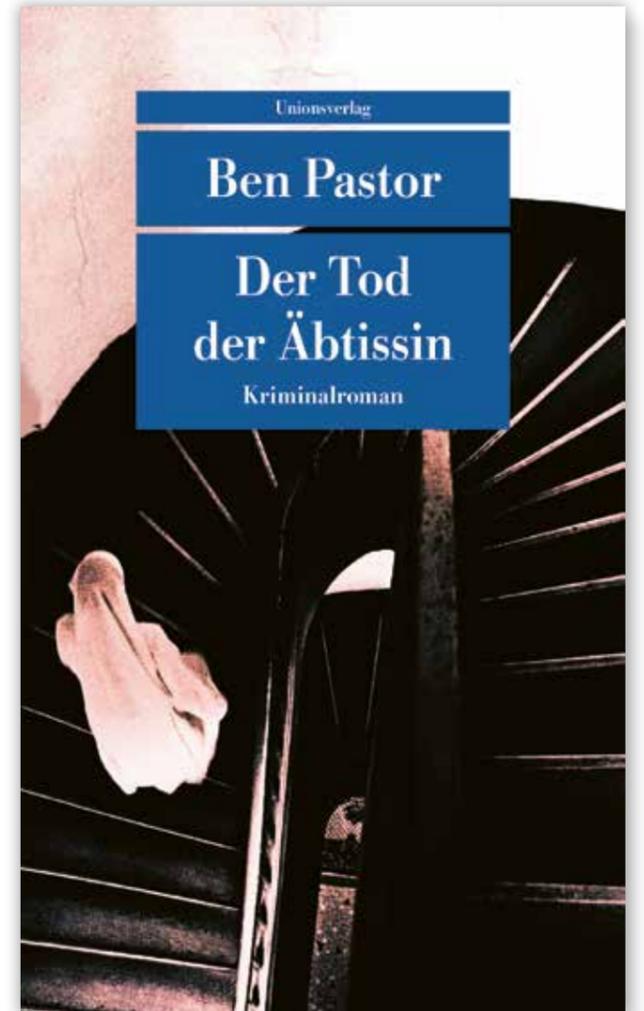
Foto: All'Aggiara

Wehrmachtsoffizier Martin Bora muss den Mord an einer Äbtissin aufklären, bevor sie zur Märtyrerin wird.

Krakau, 1939: Kurz nach dem Einfall der Wehrmacht wird im Kloster eine Äbtissin erschossen. Vom polnischen Volk wie eine Heilige verehrt, war sie den Besatzern ein Dorn im Auge. Der junge Wehrmachtsoffizier Martin Bora soll den Fall lösen – im Sinne der Besatzer. Je tiefer Bora ins Labyrinth teuflischer Intrigen gerät, desto mehr zweifelt er an seinem Auftrag.

»Bora, kontrolliert, selbstquälerisch, katholisch, zugleich durch und durch Soldat, ist in seiner Zerrissenheit literarisch interessant. Pastor versteht sich auf Atmosphäre und Psychologie.« Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Ein Roman über einen Ermittler in Uniform, eine unvergessliche Figur, deren stimmungsvolles Abenteuer Geschichte, Kriminalliteratur, psychologische Intrige und moralische Debatte verbindet.« El País

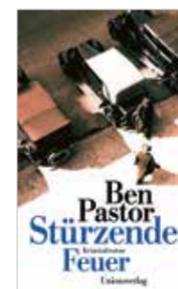


BEN PASTOR
DER TOD DER ÄBTISSIN
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Sylvia Höfer
ca. 352 Seiten, UT 986
€ [D] 16,00 / € [A] 16,50 / sFr. 22,00
ISBN 978-3-293-20986-2
Die deutsche Erstausgabe erschien im Piper Verlag

Erscheint am 20. Februar 2025

Die Übersetzerin

Sylvia Höfer übersetzt aus dem Italienischen, Englischen und Französischen, u.a. Werke von Paula Fox, Diana Preston und T. Kezich.



»Einer der wohl ungewöhnlichsten Ermittler der Kriminalliteratur.«
Buch-Magazin



Foto: Giliola Chisste

Ben Pastor (*1950 in Rom) studierte Archäologie und lehrte an verschiedenen Universitäten in den USA, u.a. in Ohio, Illinois und Vermont. 2018 erhielt sie den Premio Internazionale Speciale Flaiano per la Letteratura. Pastor lebt in Italien.



Verfilmt
als Serie von
Robert Redford
und George R. R.
Martin

Alle Übersetzungen
nach dem Original
durchgesehen und
überarbeitet

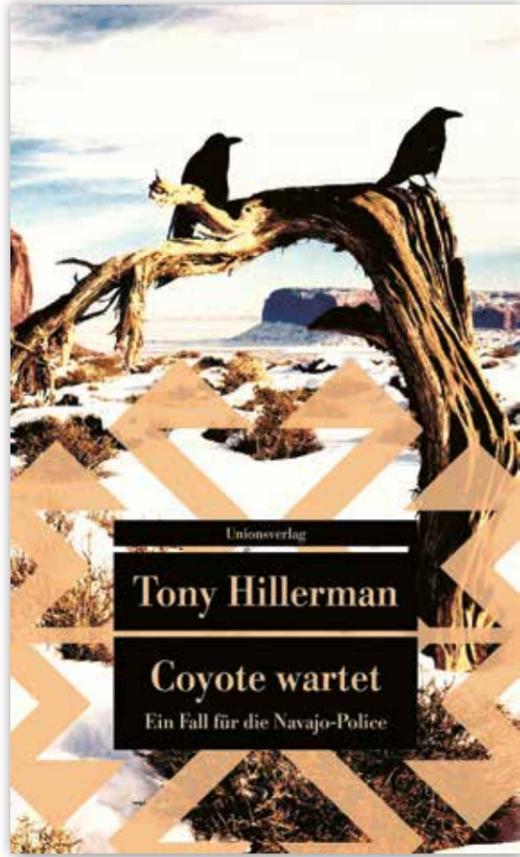
Foto: Estate of Tony Hillerman



Tony Hillerman (1925–2008) besuchte ein Internat für Native Americans, kämpfte im Zweiten Weltkrieg, studierte Journalismus und war als Journalist und Dozent tätig. Seine Romane um die Navajo-Cops Joe Leaphorn und Jim Chee wurden vielfach ausgezeichnet und in siebzehn Sprachen übersetzt.

»Eine der großen Serien der Kriminalliteratur.
Tony Hillerman macht einen Dialog der Kulturen.«

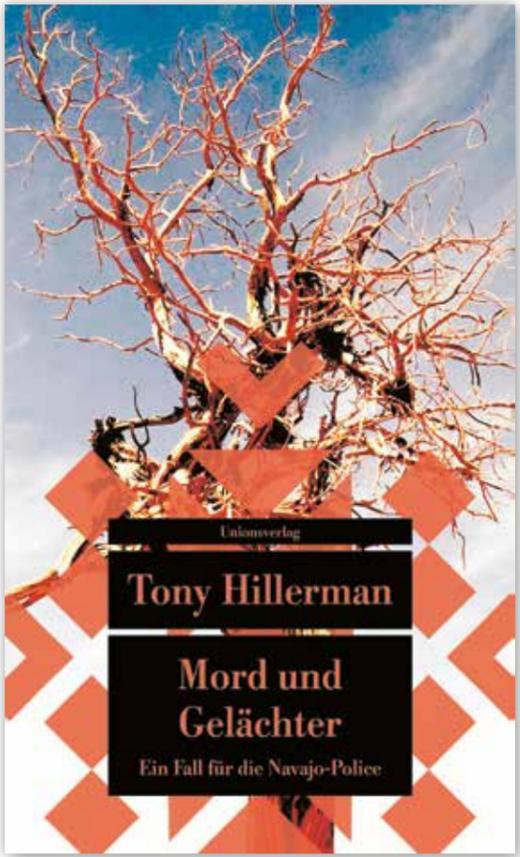
Alf Mayer, Strandgut



TONY HILLERMAN
COYOTE WARTET
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Wulf Bergner
288 Seiten, UT 961
€ [D] 14,00 / € [A] 14,40 / sFr. 19,50
ISBN 978-3-293-20961-9
Erscheint am 20. Februar 2025

Als ein Navajo-Cop erschossen wird, scheint der Täter sofort gefasst: Jim Chee verhaftet den Schamanen Ashie Pinto. Doch Chee und Leaphorn zweifeln an seiner Schuld. Denn seit der Tat wird auch ein Geschichtspräsident vermisst, der über alte Navajo-Legenden forschte – und der Schamane redet immerzu von einem Coyoten, der auf der Lauer liegt.

»Wer spannende Krimis liebt, ist bei dieser Reihe bestens aufgehoben. Man taucht beim Lesen in eine andere Welt ein.« Bayerischer Rundfunk



TONY HILLERMAN
MORD UND GELÄCHTER
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Klaus Fröba
336 Seiten, UT 962
€ [D] 15,00 / € [A] 15,50 / sFr. 20,50
ISBN 978-3-293-20962-6
Erscheint am 20. Februar 2025

Im Navajo-Reservat wurde ein Lehrer getötet; nur wenige Tage später bei einer Zeremonie im Tano-Reservat ein heiliger Clown. Beide starben durch einen Schlag auf den Hinterkopf – Zufall? Leaphorn und Chee wittern einen Zusammenhang. Ein junger Ausreißer scheint als Einziger die Antworten zu kennen, doch der ist wie vom Erdboden verschluckt.

»Tony Hillermans Clowns sind genauso wild, weltlich und witzig wie Shakespeares Narren.« New York Times

»Mit dem Fingerspitzengefühl eines Schamanen durchleuchtet Tschinag die Geheimnisse einer anderen Welt.« Frankfurter Allgemeine Zeitung

Nach Jahren in der Fremde kehrt Galsan Tschinag bang und freudvoll in die Mongolei zurück. Gänzlich gibt er sich einem neuen Leben hin, das ihn durch die Lehrstätten seines Landes führt und durch politische Erdbeben leitet. Er bereist die Weiten der Steppe, begleitet von einem unstillbaren Wissensdurst und seiner Liebe zum Nomadentum.

»Zwischen den Abgründen des Vertrauten und Fremden hat Tschinag längst einen festen Platz in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.« WDR

»Ein sehr persönlicher Rückblick in der gewohnt bildreichen und kraftvollen Sprache Tschinags.« Begegnung der Kulturen

»Tschinags fantasievolle Wortkreationen lassen jene ganz eigene Poesie aufleuchten, die den Raum der deutschsprachigen Literatur erhellt und erweitert hat.« Lesart



Band 1, lieferbar

Band 3, lieferbar

GALSAN TWSCHINAG
KENNST DU DEN BERG
 Mongolische Wanderjahre
 Band 2 der Lebensromane
 288 Seiten, UT 1020
 € [D] 15,00 / € [A] 15,50 / sFr. 20,50
 ISBN 978-3-293-71020-7
 Erstmals im Taschenbuch

Erscheint am 20. März 2025



Foto Kai Schütt

Galsan Tschinag (*1943 in der Westmongolei) ist Stammesoberhaupt der turksprachigen Tuwa. Er studierte Germanistik in Leipzig und schreibt viele seiner Werke auf Deutsch. Er lebt zumeist in Ulaanbaatar und verbringt die restlichen Monate abwechselnd als Nomade in seiner Sippe und auf Lesereisen.

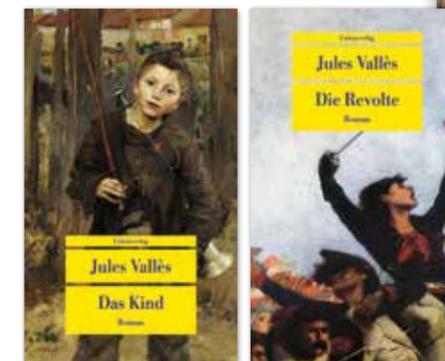
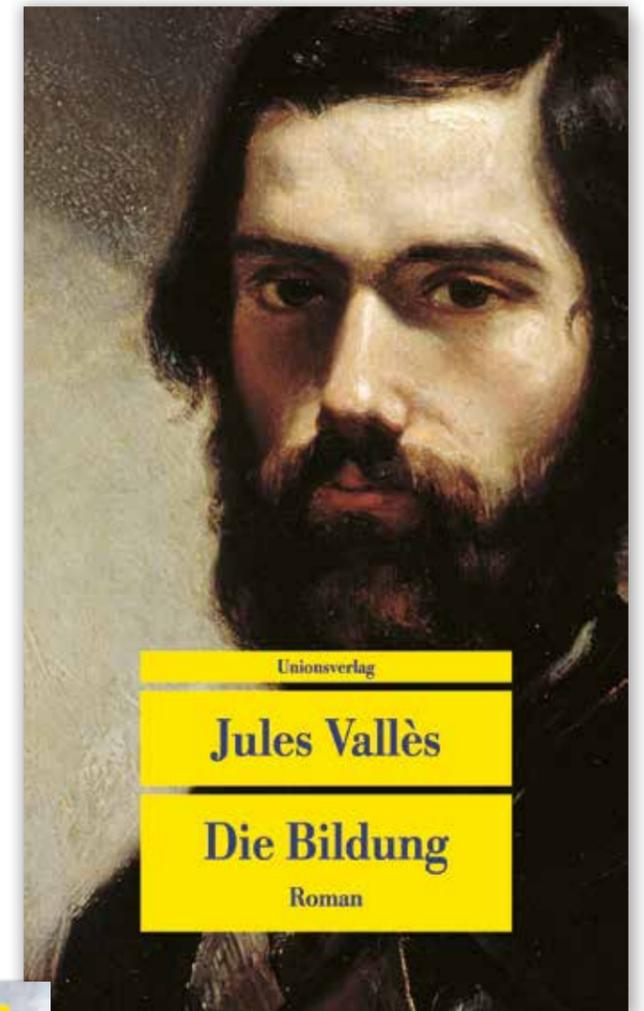
Im pulsierenden Paris von 1851 formt sich Jacques Vingtras' revolutionärer Geist.

Frisch vom Gymnasium kommt Jacques Vingtras 1851 von der Provinz ins pulsierende Paris. Über verbotenen Büchern und in hitzigen Diskussionen bei billigem Wein entwickelt sich sein revolutionärer Geist. So steigt er in den drei blutigen Dezembernächten, die ganz Frankreich verändern, auf die Barrikaden – bereit, für seine Ansichten zu sterben.

»Vallès' Werk ist ein Monolith. Dass sein Hauptwerk nun in Deutsch wieder greifbar ist, ist einfach nur gut.« Deutschlandfunk

»Dieser Roman gilt nicht zu Unrecht als einer der komischsten der französischen Literatur. Todtraurig ist er stellenweise auch.« Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Ein wahres Buch, ein Buch, das aus den genauesten, ergreifendsten menschlichen Zeugnissen besteht. Es ist ewig her, dass mich ein Werk zuletzt so bewegt hat.« Émile Zola



Band 1, lieferbar

Band 3, Herbst 2025

JULES VALLÈS
DIE BILDUNG
 Jacques Vingtras Band 2
 Roman
 Aus dem Französischen von Christa Hunscha
 384 Seiten, UT 1010
 € [D] 16,00 / € [A] 16,50 / sFr. 22,00
 ISBN 978-3-293-71010-8
 Die Originalausgabe erschien im März Verlag

Erscheint am 20. März 2025



Foto Atelier Nadar

Jules Vallès (1832–1885) war Journalist, Schriftsteller, Sozial- und Literaturkritiker und Vertreter der Pariser Kommune. In Frankreich zum Tode verurteilt, schrieb er im Londoner Exil *Das Kind*, den Auftakt seiner autobiografischen Trilogie, die heute als klassisches Werk der Weltliteratur gilt.

Die Übersetzerin

Christa Hunscha (1935–1985) arbeitete als Journalistin und Übersetzerin und verfasste eine kritische Studie zur Darstellung der Wirklichkeit in Kinderbüchern und -fernsehen.

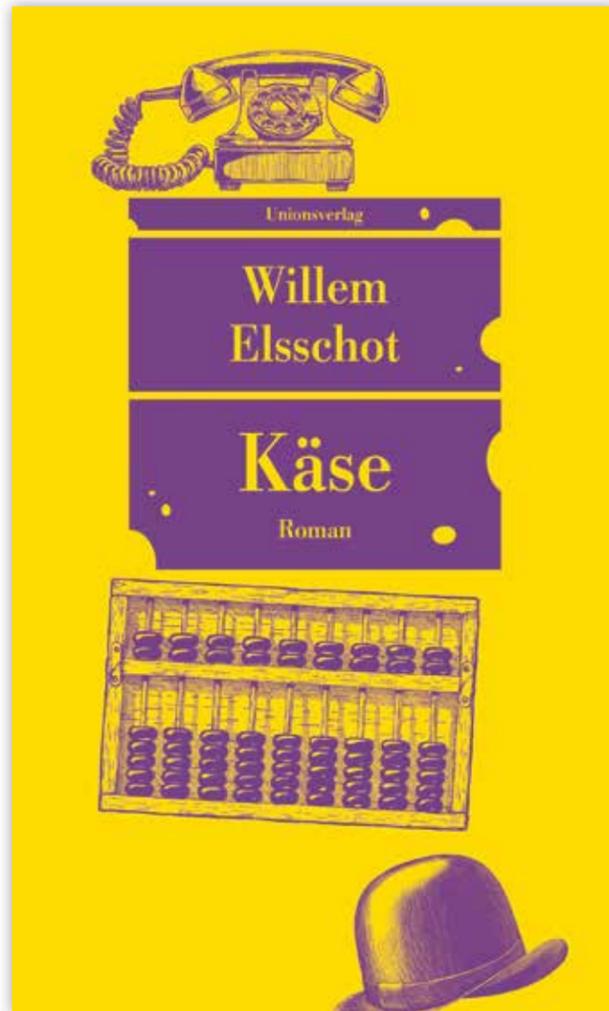
Frans Laarmans ist bescheidener Büroangestellter auf einer Antwerpener Schiffswerft. Als er eines Tages zum Vertreter einer holländischen Käsehandelsgesellschaft ernannt wird, ist er überwältigt von seinem sozialen Aufstieg. Doch das Leben als Geschäftsmann ist gar nicht so einfach. Eine hinreißende Satire über Geschäft, Gier und – Käse.

»Ein Kabinettstück der tragikomischen Literatur. Dieser Mann ist ein geborener Erzähler.« NZZ am Sonntag

»Ein weich schmelzender Roman voller skurrilem Humor und Ironie – mit einer harten Rinde: dem Hintergrund von Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und gesellschaftlichem Druck.« RP Online

»Elsschots Satire auf Geltungssucht und Größenwahn ist zeitlos schön und eine wunderbare Entdeckung.« Der Tagesspiegel

»Die dilettantischen Versuche eines Büroschreibers, im Käsehandel Fuß zu fassen, sind ungemein erheiternd, doch immer wieder bleibt einem das Lachen im Hals stecken, wenn die Tragik des Scheiterns hervortritt.« Bücherschau



WILLEM ELSSCHOT
KÄSE
Roman
Aus dem Niederländischen
von Agnes Kalmann-Matter und Gerd Busse
Mit einem Nachwort von Gerd Busse
144 Seiten, UT 1032
€ [D] 14,00 / € [A] 14,40 / sFr. 19,50
ISBN 978-3-293-71032-0
Neuausgabe

Erscheint am 20. März 2025

Übersetzung

Gerd Busse (*1959) ist promovierter Sozialwissenschaftler und seit vielen Jahren als Publizist und Übersetzer aus dem Niederländischen tätig. **Agnes Kalmann-Matter** (*1927) war Lehrerin und lebte in den Niederlanden. *Käse* ist ihre einzige Übersetzung.



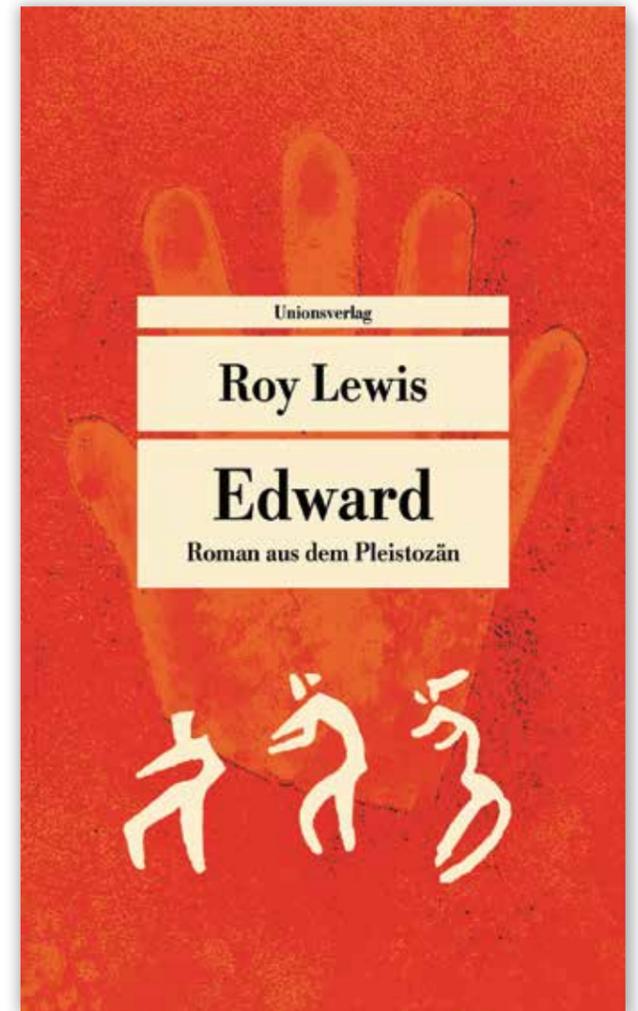
Willem Elsschot (1882–1960) schrieb in seiner Freizeit höchst erfolgreiche Romane, ohne dass seine Familie etwas davon ahnte. Seine Romane sind Klassiker, die in den Niederlanden und in Belgien ungebrochene Popularität genießen und nichts von ihrer Frische und ihrem Humor eingebüßt haben.

Was wir Edward alles zu verdanken haben! Er hat das Feuer vom Berg geholt und das Gesicht der Welt verändert. Seine Sippe entdeckt das Handwerk, die Liebe und den Swing und kämpft heroisch gegen die Tücken der Evolution. Eine geniale Geschichte über die Anfänge der Menschheit, nach der niemand mehr behaupten kann, unsere Vorzeit sei grau gewesen.

»Edward – ein Voltaire, ein Diderot, ein Daniel Düsentrrieb der Steinzeit. Grandios.« Buchmarkt

»Ohne Übertreibung einer der vergnüglichsten und geistreichsten Kommentare über die Entwicklung der Menschheit, der je als Roman erschienen ist.« NDR

»Umwerfend witzig lässt Roy Lewis den Vater einer Urzeit-Sippe das Feuer zähmen und bahnbrechende Erfindungen machen, während die Frauen – die neuerdings das Brusthaar kurz tragen – neue Ansprüche stellen: Sie wollen eine wohnliche Höhle und nicht ein unsicheres Nest in einer Astgabel. Ein Kultklassiker. Zivilisationskritik vom Feinsten.« Buchkultur



ROY LEWIS
EDWARD
Roman aus dem Pleistozän
Aus dem Englischen von Viky Ceballos
224 Seiten, UT 1023
€ [D] 14,00 / € [A] 14,40 / sFr. 19,50
ISBN 978-3-293-71023-8
Neuausgabe

Erscheint am 20. März 2025

Die Übersetzerin

Viky Ceballos arbeitet als Übersetzerin für englischsprachige Literatur und überträgt u.a. Werke von Roy Lewis und N. Scott Momaday.



Roy Lewis (1913–1996) arbeitete als Anthropologe und Journalist. Mehr als zwanzig Jahre war er als Auslandskorrespondent der Zeitungen *The Economist* und *The Times* tätig, u.a. in Afrika. Später lebte er in London, wo er den Kleinverlag Keepsake Press führte.

Best of Backlist



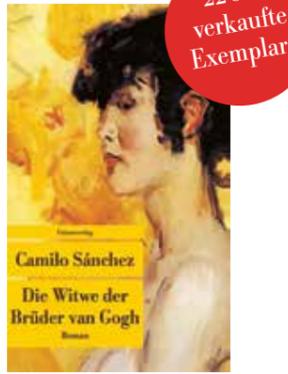
98 000 verkaufte Exemplare

€ [D] 12.00 / € [A] 12.40 / sFr. 16.50



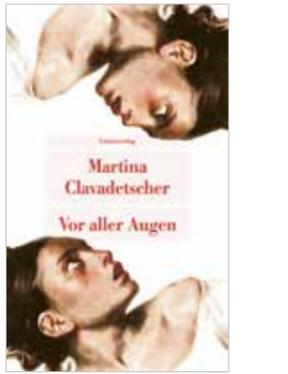
19 000 verkaufte Exemplare

€ [D] 13.00 / € [A] 13.40 / sFr. 18.00



22 000 verkaufte Exemplare

€ [D] 13.00 / € [A] 13.40 / sFr. 18.00



€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50

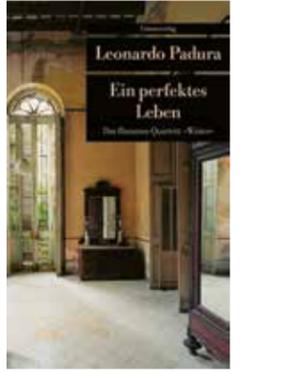


273 000 verkaufte Exemplare

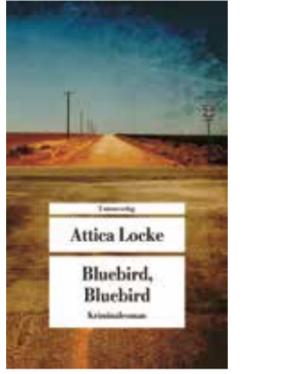
€ [D] 19.00 / € [A] 19.60 / sFr. 26.00



€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50



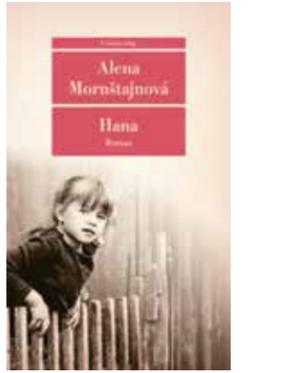
€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50



€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50



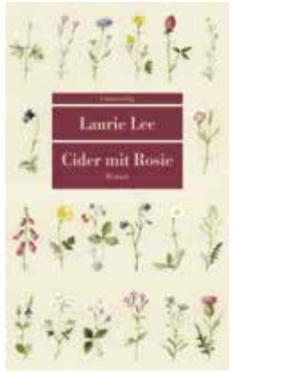
€ [D] 13.00 / € [A] 13.40 / sFr. 18.00



€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50



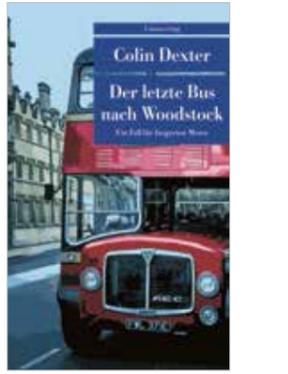
€ [D] 18.00 / € [A] 18.50 / sFr. 24.00



€ [D] 13.95 / € [A] 14.40 / sFr. 18.90



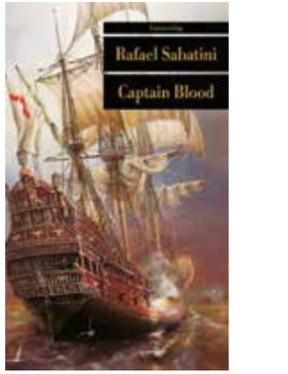
€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50



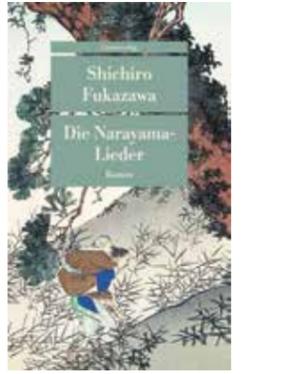
€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50



€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50



€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50



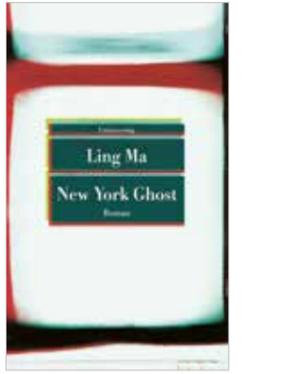
€ [D] 13.00 / € [A] 13.40 / sFr. 18.00



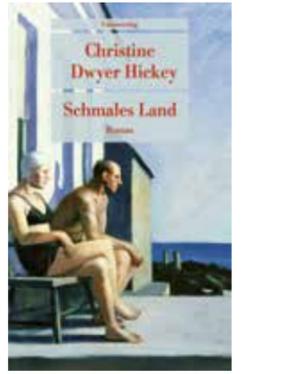
€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50



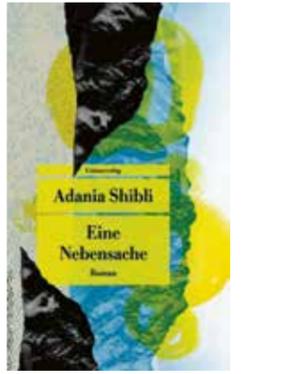
€ [D] 13.00 / € [A] 13.40 / sFr. 18.00



€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50



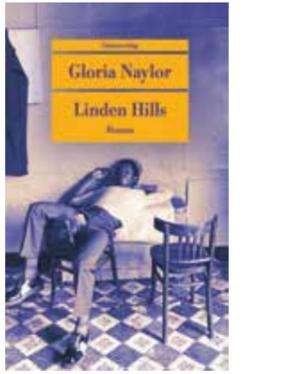
€ [D] 16.00 / € [A] 16.50 / sFr. 22.00



€ [D] 13.00 / € [A] 13.40 / sFr. 18.00



€ [D] 16.00 / € [A] 16.50 / sFr. 22.00



€ [D] 16.00 / € [A] 16.50 / sFr. 22.00



128 000 verkaufte Exemplare

€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50



178 000 verkaufte Exemplare

€ [D] 14.95 / € [A] 15.40 / sFr. 19.90



451 000 verkaufte Exemplare

€ [D] 6.00 / € [A] 6.20 / sFr. 9.00

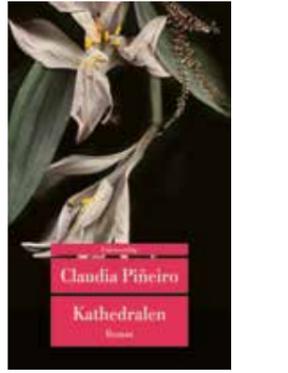


188 000 verkaufte Exemplare

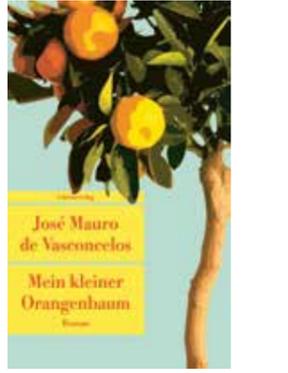
€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50



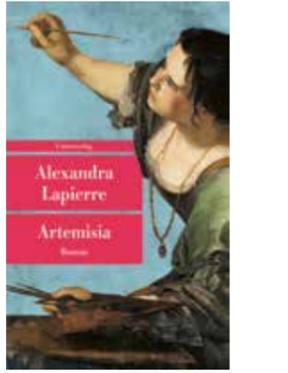
€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50



€ [D] 15.00 / € [A] 15.50 / sFr. 20.50



€ [D] 14.00 / € [A] 14.40 / sFr. 19.50

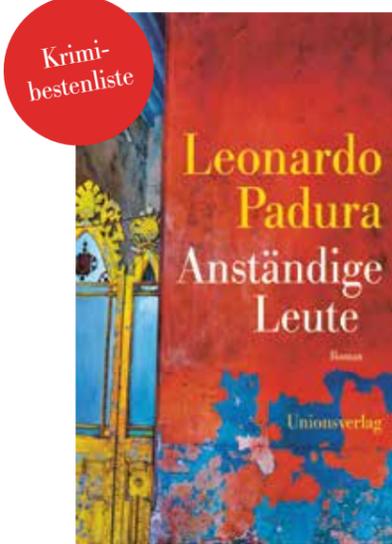


€ [D] 19.00 / € [A] 19.60 / sFr. 26.00

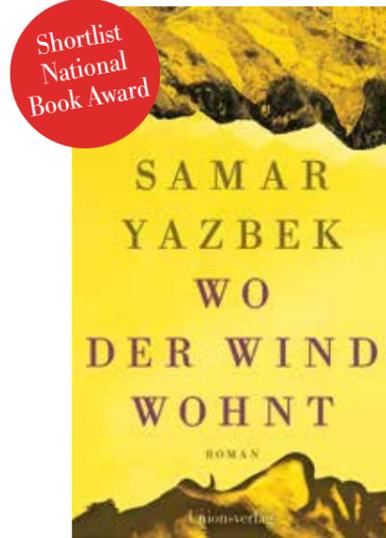
Krimi und Abenteuer

Herbst-Highlights 2024

Herbst-Highlights



»Ein großes Fazit der kubanischen Geschichte und Paduras Lebenswerks.« Krimibestenliste



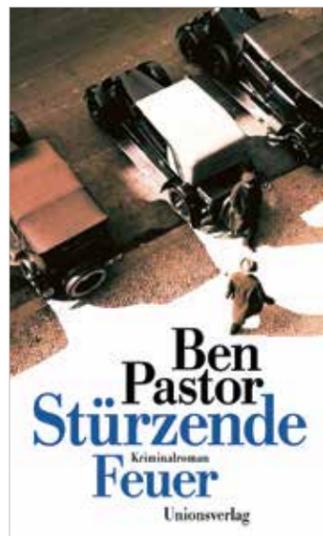
»Ein Manifest für das Leben selbst. Samar Yazbeks bester, ja schönster Roman.« SWR Kultur



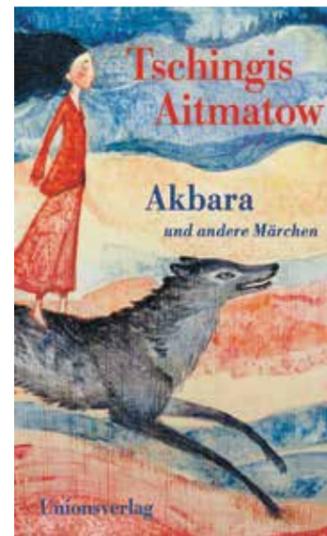
»Eine einzigartige Erzählsprache.« Süddeutsche Zeitung



»Eine gelungene Balance von Wissenschaftskrimi und Politthriller.« CrimeMag



»Pastor versteht sich auf Atmosphäre und Psychologie.« Frankfurter Allgemeine Zeitung



»Aitmatow ist ein Geschichtenerzähler im besten Sinne.« Welt am Sonntag

Verlag

Unionsverlag AG
Neptunstrasse 20
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 283 20 00
mail@unionsverlag.ch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lesungen:
Ulla Steffan
Telefon +41 44 283 20 03
ulla.steffan@unionsverlag.ch

Buchhandel und Verkauf:
Matthias Gräzer
Telefon +41 44 283 20 02
matthias.graezer@unionsverlag.ch

Vertrieb:
Christine Baumann
Telefon +41 44 283 20 05
christine.baumann@unionsverlag.ch

Rezensionsexemplare können Sie auch über dieses [Novitäten-Formular](#) bestellen. Nach dem Absenden erhalten Sie eine Bestellbestätigung an Ihre E-Mail-Adresse.



Melden Sie sich an für unsere Newsletter:
www.unionsverlag.com/go/newsletter



 Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/Unionsverlag

 Folgen Sie uns auf Instagram:
www.instagram.com/Unionsverlag